

Maria, Königin des Friedens



- 1. Maria, dich lieben (GL 521, 1 + 6)**
- 2. Lobpreis des Dreifaltigen Gottes (GL 673)**
- 3. Den Herren will ich loben (GL 395)**
- 4. Unter deinen Schutz und Schirm (GL 5, 7)**
- 5. Einführung**

Wir sind heute zusammengekommen, um Maria als Königin des Friedens zu ehren und sie um Hilfe zu bitten in einer Zeit, in der der Friede überall und auf alle mögliche Weise bedroht ist, wo Unfrieden und Terror herrschen und Kriege toben. Maria hat uns den König des Friedens geboren, der schon im Alten Testament angekündigt wurde.

6. Schriftlesung aus dem Buch des Propheten Jesaja

„Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter; man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.“
(Jes 9,5)

7. Schriftlesung aus dem Johannes-Evangelium

„Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.“ (Joh 14,27)

8. Betrachtung

Maria ist in Fatima drei Hirtenkindern erschienen: Lucia, Francisco und Jacinta. Sie hat sie beauftragt, täglich den Rosenkranz zu beten, um dadurch den Frieden der Welt und das Ende des Krieges zu erlangen. Wir erinnern uns: Maria ist im Jahr 1917 in dem kleinen Dorf Fatima erschienen. Es war eine bedrängte Zeit, mitten im ersten Weltkrieg. Zu einer Zeit, wo die Regierung in Portugal es sich zum Ziel gesetzt hatte, den katholischen Glauben im Land innerhalb von zwei Generationen zu vernichten.

Auch unsere Zeit ist eine bedrängte Zeit: so viel Unfrieden – im eigenen Herzen, in den Ehen und Familien, in der Gesellschaft, in der Welt, auch in der Kirche.

Das hl. Hirtenkind Jacinta lehrt uns, die Mutter Gottes um das Geschenk des Friedens zu bitten. Sie sagt: „Sage es allen, dass Gott uns die Gnaden durch das Unbefleckte Herz Mariens schenkt. Dass die Menschen sie erbitten müssen. Dass das Herz Jesu will, dass an seiner Seite auch das Herz unserer himmlischen Mutter verehrt wird. Man soll den Frieden von unserer himmlischen Mutter erbitten, da Gott ihn ihr anvertraut hat.“

9. Gebet zu Maria

A: Maria, wir grüßen dich als Königin des Friedens. Du hast uns den König des Friedens, Jesus, geboren. Dir hat Gott das Geschenk des Friedens anvertraut. Maria, Königin des Rosenkranzes, du bittest uns, wie die Kinder von Fatima, täglich den Rosenkranz zu beten, um den Frieden zu erlangen. Den Frieden, den nur Gott geben kann.

V: Wir bitten dich um deine Fürsprache mit dem Rosenkranz-Geheimnis:

...Jesus, der unser Friede ist.

A: Gegrüßet seist du, Maria...

10. Lasst uns: Heilig, heilig! singen (GL 820, 1 + 2)

Aussetzung des Allerheiligsten

11. Gebet zu Jesus Christus

V: Herr Jesus Christus, du bist der Fürst des Friedens. Du hast gesagt: „Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Mt 28,20) Du bist jetzt bei uns im Allerheiligsten Sakrament des Altares. Du bist da mit deiner Mutter, der Königin des Friedens, und mit allen Engeln und Heiligen. Mit ihnen zusammen beten wir dich an. Du verbirgst dich in einem unscheinbaren Stück Brot. Nur mit den Augen des Glaubens lässt du dich erkennen.

Als Immanuel „Gott mit uns“ bist du auf die Welt gekommen; in der Eucharistie willst du weiterhin als „Gott mit uns“ jedem Menschen nahe sein.

A: Wir danken dir, dass du allezeit mit uns bist, in jedem Augenblick unseres Lebens. Wir danken dir, dass du uns durch die Anbetung den Frieden schenken willst. Uns selber und der ganzen Welt.

12. Das Gebet des Engels des Friedens (Fatima)

Wir beten gemeinsam:

„Mein Gott, ich glaube an dich, ich bete dich an, ich hoffe auf dich, ich liebe dich. Ich bitte dich um Verzeihung für jene, die nicht an dich glauben, dich nicht anbeten, auf dich nicht hoffen und dich nicht lieben.“

13. Schönster Herr Jesu (GL 364, 1 + 2)

14. Fürbitten

Lasst uns zu Jesus Christus beten:

V Herr Jesus Christus, schenke uns die Gnade des Friedens im eigenen Herzen.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Lass uns mit allen Menschen in Frieden leben: in der Familie, in der Schule, am Arbeitsplatz, im Verein, in der Gemeinde, in der Kirche.

A Wir bitten dich...

V Hilf uns, nach Streit und Gewalt immer den Weg der Versöhnung zu gehen.

A Wir bitten dich...

V Gewähre uns ein friedvolles Zusammenleben mit den Neuankömmlingen in unserem Land.

A Wir bitten dich...

V Schenke den Politikern die Einsicht des hl. Bruder Klaus, dass es wahren Frieden nur in dir gibt.

A Wir bitten dich...

V Schenke all unseren Verstorbenen den ewigen Frieden bei dir.

A Wir bitten dich...

Herr Jesus Christus, du bist als Fürst des Friedens von deiner Mutter Maria geboren worden. Von ihr wollen wir lernen, als wahre Kinder des Friedens zu leben. Das erbitten wir von dir, der du lebst und herrschst in Ewigkeit. Amen.

15. Sakrament der Liebe Gottes (GL 495)

16. Anrufung und Gebet (GL 592, 4)

Lt: Brot vom Himmel hast du ihnen gegeben.

A.: Das alle Erquickung in sich birgt.

Lt: Lasset uns beten.

Herr Jesus Christus, im wunderbaren Sakrament des Altares hast du uns das Gedächtnis deines Leidens und deiner Auferstehung hinterlassen. Gib uns die Gnade, die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so zu verehren, dass uns die Frucht der Erlösung zuteil wird. Der du lebst und herrschest in Ewigkeit.

A: Amen

17. Eucharistischer Segen

18. O Stern im Meere (GL 882)